

Contextual Collaboration/Portal

Frank Brockmeyer, IBM Corporation, Westford/MA
Klaus-Peter Schlotter, IBM Deutschland GmbH, Böblingen

Der heutige Markt für Portale entwickelt sich schnell. In der nächsten Generation von Portalen ist Collaboration ein Schlüsselfaktor zu Unterstützung von B2E, E2E als auch B2B und B2C Funktionalitäten.

Nehmen Sie an diesen Vortrag teil um zu erfahren, was auf dem Portal Server Markt geschieht und wie andere Organisationen Portale effizient im e-Business einsetzen.

Wir geben einen Überblick über die IBM Portal Strategie und darüber, wie Lotus Software und WebSphere ergänzend eingesetzt werden können, um die umfangreichsten Portalfunktionen im heutigen Portalmarkt zu liefern.

Erhalten Sie einen Einblick vom neuen Release der WebSphere Portal Familie und wie Lotus Collaborative Plätze und Lotus Collaborative Komponenten dazu beitragen, Portale einfach und wirkungsvoll zu entwickeln.

Frank Brockmeyer

arbeitet als Advisory Software Engineer im Solution Development Team von IBM Lotus Software in Westford, USA. Er hat 10 Jahre Erfahrungen mit Lotus Notes und Domino und begann mit der WebSphere Product Familie vor einem Jahr zu arbeiten.

Bevor er im Jahr 2000 zu Lotus kam, war er als freiberuflicher Software Berater und Entwickler in Deutschland tätig. Frank Brockmeyer besitzt einen Abschluss als Dipl.- Wirtschaftsingenieur von der Universität Paderborn, Deutschland. Seine Expertise beinhaltet WebSphere Portal Server, Quickplace, Discovery Server, Sametime und Lotus Workflow.

Klaus-Peter Schlotter

ist seit Januar 1987 bei IBM tätig. Seit Ende 1991 beschäftigte er sich mit Lotus Notes/Domino in einer Technischen Pre-Sales Funktion. In den letzten Jahren stand die Integration von Domino in IBM Backoffice Systeme im Mittelpunkt seiner Aufgaben.

Das gegenwärtige Schwerpunktthema von Klaus-Peter Schlotter ist das collaborative Umfeld in der IBM WebSphere Portal Familie.